

Europastudien

Verliehener Titel

Master of Arts in Europastudien

Optionen

Für die Möglichkeit, den Zusatz «Zweisprachiges Studium, Deutsch/Französisch» zu erwerben, wenden Sie sich bitte an den betreffenden Studienbereich (siehe Kontakt).

Studiensprachen

Studium in zwei Sprachen, auf Deutsch und Französisch. Einige Vorlesungen werden auf Englisch gehalten.

Studienbeginn

Studienbeginn im Herbstsemester (September) oder im Frühjahrssemester (Februar)

Zugang zu weiterführenden Studien

Doktorat

Das interdisziplinär ausgerichtete Masterprogramm «Europastudien» vermittelt ein umfassendes Wissen über den Prozess der europäischen Integration nach dem Ende des Zweiten Krieges. Im Fokus stehen neben historischen und politischen Entwicklungen in der Schweiz und anderen Ländern, kulturelle und gesellschaftliche Aspekte, welche das europäische Integrationsprojekt geprägt haben.

Das Masterprogramm setzt sich aus vier Basismodulen zusammen, die sich mit der Geschichte und Politik der europäischen Integration sowie mit rechtlichen, ökonomischen und soziokulturellen Herausforderungen des heutigen Europas beschäftigen. Daneben können die Studierenden ihre Kenntnisse durch die Auswahl von zwei Modulen vertiefen. Sie können hier aus zwei Spezialisierungsoptionen wählen: Eine widmet sich gesellschaftlichen und zeitgeschichtlichen Aspekten Europas und beinhaltet Vertiefungsmodule in den Bereichen Wirtschaft, Recht, Geschichte und Sozialwissenschaften. Die andere ist auf den europäischen Kulturraum ausgerichtet. Die Studierenden können Kurse aus den Bereichen Sprachen und Literaturen, Theologie, Philosophie sowie Kunstgeschichte und Musikwissenschaft wählen. Die Kurse werden auf Deutsch, Französisch und vereinzelt auf Englisch gehalten.

Profil des Studienprogramms

Das Masterprogramm Europastudien an der Universität Freiburg vermittelt Wissen über den Prozess der europäischen Integration aus einer interdisziplinären Perspektive. Er behandelt insbesondere die politischen und historischen Prozesse, die den europäischen Integrationsprozess nach 1945 hervorgebracht haben, sowie ihre

Einbettung in gesellschaftliche Strukturen.

Das Masterprogramm richtet sich an schweizerische und internationale Studierende, die sich mit der europäischen Integration in ihren zeitgeschichtlichen, politischen und gesellschaftlichen Dimensionen befassen möchten.

Die Europastudien an der Universität Freiburg beleuchten europapolitische Ereignisse und stellen Fragen zum europäischen Integrationsprozess. Sie betrachten die Akteure, die sich für die Einheit Europas engagieren oder diese anzweifeln und analysieren die Diskurse und Ideen, in die Prozesse der politischen Integration eingebettet sind.

Europa besser zu verstehen bedeutet auch, es in all seinen Facetten wahrzunehmen und eingehend zu analysieren. Die Studierenden erwerben inhaltliches Wissen sowie analytische Fertigkeiten, die sie auf eine berufliche Laufbahn als zukünftige Verantwortungsträger in der Schweiz und in Europa vorbereiten.

Freiburger Profil

Als zweisprachiges Studienprogramm (das auch Kurse auf Englisch umfasst) an der einzigen deutsch- und französischsprachigen Universität der Schweiz sind die Europastudien durch dieses transkulturelle und mehrsprachige Umfeld geprägt. Hierin liegt eine wichtige pädagogische und wissenschaftliche Besonderheit des Masterprogramms. Schwerpunktmässig ist das Masterprogramm sozialwissenschaftlich ausgerichtet. Das Kursangebot stützt sich darüber hinaus auf ausgewiesene Kompetenzbereiche der Universität Freiburg in den Bereichen des Europarechts, der Wirtschafts- sowie der Kulturwissenschaften.

Basismodule

Das zweijährige Masterprogramm besteht aus vier Basismodulen, die sich einerseits mit der Politik und Geschichte der europäischen Integration und andererseits mit rechtlichen, ökonomischen und kulturellen Herausforderungen des heutigen Europa befassen. Ferner haben die Studierenden im Spezialisierungsprogramm die Wahl zwischen zwei fächerübergreifenden Optionen: Die erste ist gesellschaftlichen und zeitgeschichtlichen Aspekten Europas gewidmet und beinhaltet Vertiefungsmodule in Wirtschaft, Recht, Geschichte und Sozialwissenschaften. In der zweiten Option wird der europäische Kulturraum thematisiert. Hier werden Kurse aus den Bereichen Sprachen und Literaturen, Theologie, Philosophie sowie Kunstgeschichte und Musikwissenschaft angeboten.

Zweisprachige Studien

Als Studienprogramm, das an einer zweisprachigen Universität angesiedelt ist, vermittelt der Freiburger Master of Arts in Europastudien insbesondere die Fähigkeit, Europa auch in seiner sprachlichen, kulturellen, sozialen und religiösen Vielfalt zu verstehen. Es hat den Anspruch, den Absolventinnen und Absolventen ein vertieftes Verständnis der Politik und Geschichte der europäischen Integration zu ermöglichen. Das Masterprogramm befördert in diesem Sinne die Bildung eines europäischen Bürgerverständnisses. Neben Kursen in englischer Sprache findet der überwiegende Teil des Lehrangebots auf Deutsch und Französisch statt.

Ausbildungsziele und Berufsperspektiven

Ein breites, auf Europa bezogenes Studienprogramm mit den Schwerpunkten Politik, Geschichte und Kultur vermittelt den Studierenden methodische sowie praktische Kompetenzen, die sie

in einer Vielzahl von Berufen anwenden können - sei es in öffentlichen oder privaten Institutionen, in internationalen und regionalen Organisationen, in der akademischen Lehre und in der Forschung sowie in kulturellen Einrichtungen oder in den Medien.

Studienaufbau

Studienstruktur

90 ECTS-Kreditpunkte + 30 ECTS-Kreditpunkte in einem Nebenprogramm nach Wahl oder in einem Spezialisierungsprogramm, 4 Semester

Studienplan

<http://studies.unifr.ch/go/pID8R>

Zulassung

Masterstudiengänge bauen auf die im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf.

Inhaberinnen und Inhaber eines universitären Bachelorabschlusses einer Schweizer Universität oder Hochschule werden ohne Bedingungen zum Masterstudium zugelassen, wenn sie, je nach gewünschtem Masterstudium, 60 oder 90 ECTS-Kreditpunkte in derselben Studienrichtung erworben haben. Es können jedoch Auflagen verfügt werden. Dasselbe Prinzip gilt für Inhaberinnen und Inhaber eines ausländischen universitären Bachelorabschlusses, der von der Universität Freiburg anerkannt und als gleichwertig eingestuft wird.

Inhaberinnen und Inhaber eines Schweizer oder ausländischen universitären Bachelorabschlusses, der von der Universität Freiburg anerkannt und als gleichwertig eingestuft wird, welche diese Bedingung nicht erfüllen, können mit Bedingungen (vor Beginn des Masterstudiums zu erbringen) und/oder Auflagen (während des Masterstudiums zu erbringen) zum Masterstudium zugelassen werden. Diese Studienleistungen dürfen 60 ECTS-Kreditpunkte nicht überschreiten. Dasselbe trifft für Inhaberinnen und Inhaber eines Bachelorabschlusses einer Schweizer Fachhochschule zu, gemäss den massgebenden Konventionen.

Die spezifischen Zulassungsbedingungen jedes Masterstudienprogrammes bleiben vorbehalten.

Varianten

Wird auch als Nebenprogramm und als Spezialisierungsprogramm angeboten (30 ECTS-Kreditpunkte).

Kontakt

Philosophische Fakultät
Departement für Europastudien und Slavistik
Anja Früh
anja.frueh@unifr.ch
Marie Moulin
marie.moulin@unifr.ch
<http://studies.unifr.ch/go/de-european-studies>